

**DIAKONIE SACHSEN  
ALS WERK DER  
EVANGELISCH-LUTHERISCHEN  
LANDESKIRCHE SACHSENS**

Die Kirchenverfassung als auch die Satzung des Diakonischen Werkes Sachsen stellen fest, dass das Diakonische Werk „Lebens- und Wesensäußerung der Kirche“ ist und als solches als Werk der Landeskirche diakonische Aufgaben wahrnimmt. Jedes Mitglied des Landesverbandes als auch die diakonisch tätigen Kirchgemeinden und Kirchenbezirke sind somit rückgebunden an die Landeskirche, die ihrerseits ihre Existenz dem Wirken Jesu Christi verdankt. Wir sind als diakonischer Landesverband Ausdruck kirchlichen Handelns in der Welt in protestantischer, evangelisch-lutherischer Ausprägung.

**DIAKONIE SACHSEN  
ALS SPITZENVERBAND**

Wir verwirklichen unseren diakonischen Auftrag als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen, der ca. 2.143 Einrichtungen und Dienste repräsentiert, in denen etwa 28.330 hauptamtlich und tausende ehrenamtlich Mitarbeitende engagiert sind. Als Spitzenverband sind wir eingebunden in das System unseres Sozialstaates, erfüllen gesetzlich garantierte Rechtsansprüche und bleiben unserem diakonischen Auftrag verpflichtet. Das gilt auch innerhalb

der Liga. In diesem Sinne wirken wir mit an der gesellschaftlichen und sozialpolitischen Entwicklung in Sachsen. Wir setzen uns ein für Solidarität und Gerechtigkeit sowie für Teilhabe und Inklusion. Dafür bündeln und vertreten wir die Interessen der Diakonie in Sachsen gegenüber Politik, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit.

**DIAKONIE SACHSEN  
ALS TRÄGERVERBUND**

Eine unserer Aufgaben ist es, unsere 260 diakonischen Mitglieder so zu unterstützen und zu fördern, dass sie ihrem diakonischen Auftrag bestmöglich nachkommen können. Dafür unterhält die Diakonie eine Geschäftsstelle mit 75 Mitarbeitenden, in der alle Fäden zusammenlaufen. Sie ist Kompetenzzentrum und diakonische Impulsgeberin. Die Mitarbeitenden sind multiprofessionell ausgebildet. Sie beraten und begleiten die Mitglieder in fachlichen, rechtlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen Fragen und geben wichtige Impulse, diakonische Angebote weiterzuentwickeln und zu etablieren. Wir bündeln, fördern und akzentuieren die Anliegen unserer Mitglieder aus allen Handlungsfeldern.

# SOLIDARITÄT, GERECHTIGKEIT, TEILHABE & INKLUSION

**ca. 2.143**  
Einrichtungen und Dienste

**etwa 28.330**  
hauptamtlich Mitarbeitende

**Tausende**  
ehrenamtlich Mitarbeitende

**260**  
diakonische Mitglieder

**75**  
Mitarbeitende in der Geschäftsstelle

(Stand: 9/2022)

Diakonisches Werk der  
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen e.V.  
Geschäftsstelle  
Obere Bergstraße 1  
01445 Radebeul  
T +49 351 83 15 0  
info@diakonie-sachsen.de  
www.diakonie-sachsen.de

# NÄCHSTEN- LIEBE WIRKT!



Selbstverständnis  
und Aufgaben

# DIAKONIE SACHSEN

Das Diakonische Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V. hat als sächsischer diakonischer Landesverband den Auftrag, gemeinsam mit seinen Mitgliedern durch seine verschiedenen Dienste, Angebote und Arbeitsbereiche die Liebe Gottes zu den Menschen in Wort und Tat erlebbar zu machen. Dabei geht es uns als Landesverband wie unseren Mitgliedseinrichtungen insbesondere um Menschen, die in soziale Not- und Konfliktsituationen geraten sind. Sie erhalten bei uns konkrete Hilfe und kompetente Beratung. Wir begleiten, bilden und unterstützen Menschen auf ihrem Lebensweg. Gleichzeitig benennen wir die Ursachen sozialer Not und nutzen unseren gesellschaftlichen und politischen Einfluss, um diese Ursachen zu bekämpfen. Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, die allen Menschen gerecht wird. Wir sind die deutlich vernehmbare evangelische Stimme in Politik und Zivilgesellschaft.

**Wir wollen mit  
unserer Arbeit  
Menschen  
stärken,  
den Sozialstaat  
stärken,  
diakonische  
Werte stärken  
und unsere  
Mitglieder  
stärken.**

Deshalb gestalten wir unseren Dienst satzungsgemäß als Werk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege, als Trägerverbund diakonischer Einrichtungen und als Geschäftsstelle des Landesverbandes.



**DIETRICH BAUER**  
Oberkirchenrat  
Vorstandsvorsitzender  
Diakonie Sachsen

**DR. VIOLA VOGEL**  
Vorstand  
Wirtschaft und Recht  
Diakonie Sachsen



# LEISTUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE

## für unsere Mitglieder

### ANWALTSCHAFT

Die Diakonie Sachsen versteht sich als Anwältin und Fürsprecherin der in unserer Gesellschaft benachteiligten und an den Rand gedrängten Menschen. Wir nehmen unser Mandat als Anwältin sowie die Vertretung der Interessen unserer Mitglieder mit gezielter politischer Arbeit gegenüber Ministerien, den Abgeordneten des Landtags, Verwaltungsbehörden, Kassen und Kostenträgern wahr: In Gesprächen, in Gremien, mit offiziellen Stellungnahmen und Positionen. Auch in fachspezifischen Gremien der Diakonie Deutschland, Beiräten und Kuratorien sowie auf Liga-Ebene bringt sich die Diakonie Sachsen gestaltend ein.

### POSITIONIERUNG

Durch tagesaktuelle sozial- und gesellschaftspolitische Positionierungen treten wir für eine Gesellschaft ein, die allen Menschen gerecht wird. Dabei bedienen wir uns allen Formen der Öffentlichkeitsarbeit und machen in Pressemeldungen, Videostatements, Grundlagentexten und Sharepics die Positionen der Diakonie Sachsen deutlich und teilbar. Dabei haben wir die unterschiedlichen Interessen und Arbeitsfelder unserer 260 Mitglieder stets im Blick.

### BERATUNG & RECHTLICHE ABSICHERUNG

Durch die juristische Stabstelle hält die Diakonie Sachsen die Möglichkeit der kostenfreien juristischen Beratung

und Begleitung der Mitglieder vor. Das betrifft in erster Linie die Bereiche des Sozialrechts, Vereinsrechts, allgemeinen Rechts, Arbeitsrechts sowie Themen des Datenschutzes.

### FACHLICHE BEGLEITUNG

Unsere multiprofessionell qualifizierten Referent\*innen stehen für die Begleitung in den unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten zur Verfügung. Dabei arbeiten sie stets kompetent, zielgerichtet und nachhaltig. Wir informieren unsere Mitglieder über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und veränderte politische Rahmenbedingungen und bereiten diese Informationen gut nutzbar für die konkrete Arbeit vor Ort auf. Die Organisation in Teams und Stabstellen ermöglicht dabei kurze Kommunikationswege und klare Zuständigkeiten, damit die Anliegen der Mitglieder schnell und zielführend bearbeitet werden.

### FINANZIERUNG & FÖRDERUNG

Wir unterstützen unsere Mitglieder, ihre zum großen Teil nicht ausreichend refinanzierten Angebote wie diakonische Beratungsstellen, therapeutische Selbsthilfegruppen, Freizeit- und Urlaubsangebote für benachteiligte Kinder und Familien, Angebote für das ehrenamtliche Engagement etc. zu stabilisieren und zu stärken. Wir beraten in Belangen der Fördermittelvergabe und Akquise von Mitteln aus öffentlichen europäischen und nationalen Förderprogrammen, Drittmitteln wie Gewinnausschüttungen aus

Soziallotterien und Förderungen durch Stiftungen. Darüber hinaus übernehmen wir die Bearbeitung und Verwaltung von Drittmitteln für Träger. Mit Spenden und landeskirchlichen Mitteln geben wir finanzielle Hilfe und schaffen die Rahmenbedingungen zur Gestaltung neuer Projekte.

### ENTGELTVERHANDLUNGEN

Wir bieten unseren Mitgliedern eine fachkundige Begleitung bei den Verhandlungsvorbereitungen, in Verhandlungen von Kostensätzen und Vergütungen bzw. vertreten sie bei landesverbandlichen Verhandlungen. Wir unterstützen, indem wir Belange der Mitglieder in übergeordnete Gremien einbringen und die Verbandsinteressen vertreten. Wir stellen Arbeitshilfen, Anleitung und Formulare zur Verfügung, um das Erfüllen gesetzlicher Erfordernisse konkret zu erleichtern.

### KOMPETENZTRANSFER & MULTIPLIKATION

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sind als Multiplikator\*innen und Netzwerker\*innen in ihren Fachbereichen auf der Bundes- und Landesebene tätig. Dabei sorgen sie für den Wissens- und Kompetenztransfer in die Strukturen der Mitglieder und zu weiteren Partnern im sozialstaatlichen Handeln. Durch regelmäßigen Austausch in landesweiten Arbeitsgruppen und Fachgremien werden wichtige Entwicklungen reflektiert und in weitere Arbeitsprozesse überführt.



**Wir unterstützen unsere Mitglieder, das diakonisch-christliche Profil in ihren Einrichtungen zu leben und zu stärken.**

Themenspezifische Fachtage sind ein wesentlicher Baustein der Vernetzung und Weiterbildung der Mitglieder sowie der Qualitätssicherung unseres diakonischen Handelns.

### FACHKRÄFTE & FSJ

Als Koordinierungsstelle der Freiwilligendienste tragen wir aktiv zur Gewinnung von Fachkräften in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Diakonie bei. Junge Menschen erhalten hier die Möglichkeit einen Eindruck aus erster Hand über die Arbeit bei der Diakonie zu erhalten. Mit der Sterntaler\*Zeit ermöglichen wir Schüler\*innen in den Sommerferien einen Einblick in die Arbeitswelt diakonischer Einrichtungen unserer Mitglieder. Aus diesen ersten Kontakten kann sich ein Berufswunsch oder ein längerfristiges soziales Engagement entwickeln.

Mit Seminaren und Workshops begleiten die pädagogischen Mitarbeitenden die engagierten Menschen im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes.

### MARKENKERN STÄRKEN

Wir stärken und bewahren die Marke Diakonie. Das erreichen wir mit zeitgemäßen Formen der Kommunikation des Evangeliums. Die Pflege und Weiterentwicklung einer diakonischen Haltung in den Einrichtungen und unsere christlichen Werte bilden die Grundlage für unsere besondere, dem Menschen zugewandte Kultur. Diese Grundhaltung prägt das christliche Profil sowohl unseres Landesverbandes wie auch unserer diakonischen Mitglieder:

**Wir setzen uns mit den biblisch-theologischen Quellen unserer Arbeit auseinander und laden aktiv zum Erleben christlicher Spiritualität ein.**

Zu grundsätzlichen ethischen und theologischen Fragen stehen wir im engen Austausch mit unserer Landeskirche und halten Kontakt zu ihren Kirchgemeinden. Wir unterstützen unsere Mitglieder, das diakonisch-christliche Profil in ihren Einrichtungen zu leben und zu stärken.